

# Umweltplanung

## Umweltprüfung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 4-27 VE „Bauhaus Halensee“ in Berlin Charlottenburg - Wilmersdorf

Auftraggeber Bauhaus AG

Kurzbeschreibung Zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan 4-27 VE „Bauhaus Halensee“ wurde eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Umweltprüfung umfasste:

- Eingriffs- und Ausgleichsgutachten
- Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung
- Erstellung des Umweltberichtes

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 4-27 VE ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Halensee einen Baumarkt zu errichten. Der klassische Baumarkt auf dem Geländeneiveau des Güterbahnhofs soll um ein zweites Vollgeschoss auf der Ebene des Kurfürstendamms ergänzt werden, in dem der Gartenmarkt untergebracht werden soll. Der vorrangigen Planungsabsicht entsprechend wird das Planungsgebiet als Sondergebiet mit der besonderen Zweckbestimmung „Baumarkt mit Gartencenter und Baustoffhandel“ festgesetzt.

Der südliche Teil des Areals soll als Gewerbegebiet festgesetzt werden, um langfristig Flächen für die ansässigen Gewerbebetriebe auch planungsrechtlich zu sichern.

Der Untersuchungsgegenstand ist der Bebauungsplan und die durch die Planung voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen. Zur Ermittlung der Umweltauswirkungen der geplanten Nutzungen auf den Naturhaushalt wurden schutzgutbezogene Untersuchungsräume definiert.

Bearbeitung Juli 2007 - August 2012

